

Protokoll der Mitgliederversammlung von „Das PatientenForum“ e.V. am 3.7.2025

Online-Konferenz von 19.00 bis 20.00 Uhr

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste in der Geschäftsstelle

Protokoll: Mechthild Kern

Top 1: Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

Top 2 Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

Top 3 Bericht des Vorstands zum Jahr 2024

Die Vorsitzende berichtet:

Vorstandssitzungen: 2024 wurden 4 Vorstandssitzungen durchgeführt: am 6.3.2024 und am 4.9. 2025, am 26.6.2024 gleichzeitig als Beiratssitzung, und am 11.12 2024.

Frau Dr. Nieder kam 2024 als neue Beirätin dazu und unterstützt das PatientenForum bereits als Spezialistin für Sozialmedizin.

Zur inhaltlichen Arbeit:

Die Vorsitzende verweist auf die „Monatsblätter“: In 11 Monatsbriefen (zusammengefasst Nov/Dezember) wurden die Mitglieder, Beiräte und Kooperationspartner 2024 über die aktuellen Aktivitäten von Das PatientenForum unterrichtet.

Auf der Internetseite wurden im Laufe dieses Jahres 144 Beiträge veröffentlicht. Das bedeutet eine kontinuierliche Information der Mitglieder und der breiten Öffentlichkeit zu den verschiedenen Themen des Gesundheitswesens mit den Schwerpunkten Patientenrechte, rechtliche Neuerungen, Informationen zu vertrauenswürdigen Online-Portalen, Hinweise zu Patienteninformationen zu unterschiedlichsten Themen in patientengerechter Sprache sowie Hinweisen auf die Informationsangebote der Kooperationspartner.

Das PatientenForum erreichte eine Reihe von Patientenfragen. Ein Schwerpunkt zeichnete sich beim Thema Verweigerung der Herausgabe von Patientenunterlagen durch die Ärzteschaft ab. Das PatientenForum wies in Einzelgesprächen und im Internet auf die Rechtslage hin.

Die Vorsitzende berichtet darüber hinaus:

Einzelne Aktivitäten

- Die Vorsitzende hatte sich als Referentin zu Jahresbeginn 2023 an einer 4-teiligen bundes-weiten Fortbildung von Laienvertretern in Ethikkommissionen des Arbeitskreises Medizinischer Ethikkommissionen beteiligt. Die Bedeutung der Patientenvertreter ist dabei sehr deutlich dargestellt und von allen gewürdigt worden. Diese Fortbildungsreihe wurde 2024, diesmal allein geleitet durch die Patientenvertreter, wiederholt.

- Die Vorsitzende nahm am 7.2. auf Einladung an der Feier zum 50jährigen Bestehen des Landesdatenschutzgesetzes teil.
- Im Juni fand ein ausführliches Gespräch mit dem Kooperationspartner Stiftung für Organtransplantation, vertreten durch Frau Ana Paula Bareiros, zur weiteren Zusammenarbeit statt.
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit sollen auch mit der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz gesucht werden. Dazu fanden 2024 erste Gespräche statt; die Vorsitzende besuchte auf Einladung den Pflegetag der Kammer am 10.10. in Mainz. Ein ausführliches Gespräch fand im Januar 2025 statt.
- Teilnahme an einer Gesprächsrunde der Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen Wiesbaden und Umgebung am 19.11.2024
- Ein erstes Gespräch mit der Wiesbaden Business School, Hochschule Rhein-Main, Management im Gesundheitswesen am 27.11. blieb noch ergebnisoffen.
- Die Vorsitzende nahm zudem an verschiedenen Online-Veranstaltungen der Kooperationspartner teil.

Neuer Kooperationspartner

Das PatientenForum wurde angefragt, als Kooperationspartner bei einem Modellprojekt mitzuwirken: Das Modellprojektes der Universität Duisburg-Essen – geleitet von Prof. Wasem – zum Thema „Patient Empowerment im Kontext ambulanter Operationen am Beispiel der Orthopädie“ ist auf mehr als 3 Jahre angelegt.

Das Modellprojekt startete zu Beginn des Jahres 2025. In den Monatsbriefen dieses Jahres wurde bereits darüber informiert. Jürgen Faltin berichtet ergänzend zum Projekt.

Flyer von Das PatientenForum

Nach vielen Jahren wurde ein neuer Flyer für das PatientenForum erstellt. Die Notwendigkeit von „Papierwerbung“ wird weiterhin gesehen. Aufgabe des Flyers ist es, auf die Internetseite als umfassende Informationsquelle zu Aktivitäten des PatientenForums hinzuweisen

Stellungnahmen:

Das PatientenForum positionierte sich zur **Organspende** und sprach sich erneut für die Einführung der Widerspruchslösung aus. Grundlegend ist allerdings, dass niemand zur Organspende genötigt werden darf; die individuelle Entscheidung jedes einzelnen ist zu respektieren. Das Thema wird den Verein weiterhin beschäftigen.

Es wurde eine Stellungnahme zu den **Gesetzesentwürfen zur Selbsttötung** veröffentlicht und wie alle Stellungnahmen an den Gesundheitsausschuss des Bundestages gesandt. Hier geht es dem PatientenForum darum zu sichern, dass eine Entscheidung tatsächlich eine rationale, sorgfältig geprüfte Entscheidung ist; eine Regelung darf nicht dazu führen, dass Selbsttötung gesellschaftlich als normal betrachtet wird.

In einer Stellungnahme zu geplanten EU-Richtlinie, die ermöglichen soll, **Beipackzettel** zu Medikamenten lediglich online zur Verfügung zu stellen, hat sich Das PatientenForum für den Erhalt der Papierform ausgesprochen, um Ältere und nicht computeraffine Menschen nicht zu benachteiligen.

Das PatientenForum folgt in Bezug auf die **Krankenhausreform** den Überlegungen, Krankenhäuser zu spezialisieren. Unabhängig davon muss eine Grundversorgung und leistungsstarke Bereitschaftsdienste und Notfallversorgung vor allem im ländlichen Raum, in direkter Nähe gesichert werden.

Intensiv beschäftigte das PatientenForum wie schon im Jahr 2023 die **elektronische Patientenakte**. Dazu wurde eine ausführliche Stellungnahme veröffentlicht, die auch dem Gesundheitsausschuss des Bundestages zugeleitet wurde. Das PatientenForum hat dabei die Absicht begrüßt, die Patientenakte nun endlich zügig umzusetzen, wobei es darauf ankommt, dass auch die Inhalte stimmen. Zumindest Notfalldaten, Medikationen etc. müssen darauf zu finden sein, wenn sie zur Verbesserung der Patientensicherheit beitragen sollen.

Probleme bereiteten das ganze Jahr Sicherheitsprobleme bei der ePa und beschäftigen uns auch noch in diesem Jahr. Jürgen Faltin berichtete über den weiteren Fortgang: ab 1.10. muss die Karte bei den Leistungsträgern umgesetzt sein. Sie wird das Gesundheitswesen nachhaltig verändern.

TOP 4 Kassenbericht

Heike Kissel berichtet über den Kassenstand. Die Einzelheiten dazu können in der Geschäftsstelle eingesehen werden. Der Verein verzeichnete zum Jahresabschluss 2024 einen Kontostand von knapp 5.000 Euro, der sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden ergibt. Die Ausgaben im Jahr 2024 hielten sich in Grenzen:

- Es fielen lediglich Kosten für die Betreuung der Internet-Domain und der Wartung der Website an.
- Investitionen wurden keine getätigt.
- Reparaturkosten sind keine angefallen.
- Der Verein zahlt dem Vorstand keine Aufwandsentschädigungen, keine Telefon-, Porto- und Reisekosten.

Alle Vorstandsmitglieder und Beiräte arbeiten ehrenamtlich.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag wurde, wie 2024 in der Mitgliederversammlung beschlossen, zum Jahr 2025 von 30,00 € auf 35,00 € erhöht.

Dies ist die erste Erhöhung seit Gründung des Vereins im Jahr 2008.

Der Jahresbeitrag wird demnächst eingezogen.

TOP 5 Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten gab es keine Rückfragen.

TOP 6 Kassenprüfbericht

Frau Breichler-Heinzel berichtet über die Kassenprüfung, die keinerlei Beanstandungen ergab und beantragt die Entlastung des Vorstands.

TOP 7 Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird durch die Mitglieder, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder, einstimmig entlastet. Der Vorstand dankt für Entlastung.

TOP 8 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 9 Neuwahl des Vorstands

Die Wahlperiode des Vorstands beträgt 4 Jahre, nach der letzten Wahl 2021 ist die Neuwahl erforderlich. Die Vorstandsmitglieder stellen sich jeweils in ihren derzeitigen Positionen zur Wiederwahl. Als neues Vorstandsmitglied (Beisitzerin) steht das Mitglied Melanie White zur Wahl.

Die Wahlleitung übernimmt das Mitglied Michael Neuffer.

Er stellt fest, dass die Teilnehmenden der Sitzung mit Ausnahme der Beirätin Frau Dr. Petra Nieder stimmberechtigt sind. Zu den bekannten Wahlvorschlägen werden keine weiteren Wahlvorschläge eingebracht.

Ergebnis der Wahl:

Mechthild Kern, 1. Vorsitzende: einstimmig
Dr. Jürgen Faltin, 2. Vorsitzender: einstimmig
Heike Kissel, Schatzmeisterin: einstimmig
Friedrich Lehmann, Beisitzer: einstimmig
Gabriele Mayer-Kreft, Beisitzerin: einstimmig
Melanie White, Beisitzerin: einstimmig.

Die 1.Vorsitzende übernimmt wieder den Vorsitz und bedankt sich im Namen des gesamten Vorstands für das Vertrauen der Mitglieder.

TOP 10 Verschiedenes

Jürgen Faltin berichtet zum Thema Behandlungsfehler von einem Fall, in dem sich die Universitätsklinik Mainz einem Schlichtungsverfahren verweigerte. Der Geschädigte hat inzwischen geklagt und Recht bekommen. Jürgen Faltin bezeichnet die Verweigerung der Uniklinik als Beeinträchtigung von Patientenrechten, da der Patient zur aufwändigen und teuren Klage genötigt wurde, anstatt das für ihn kostenlose Schlichtungsverfahren nutzen zu können.

Er berichtete, dass Rücksprachen des PatientenForums mit der zuständigen Schlichtungsstelle ergeben hätten, dass die Uniklinik sich nicht mehr grundsätzlich dem Verfahren verweigere, jedoch für jeden Fall eine eigene Entscheidung treffe. Das Patientenforum wird sich mit der Uniklinik Mainz speziell dazu in Verbindung

setzten und die Unikliniken der anderen Bundesländer nach ihren Verfahren im Umgang mit Behandlungsfehler abfragen.

Frau von Hagen, BIVA, berichtet, dass auch Heime in Verträgen mit Heimbewohnern und -bewohnerinnen die Teilnahme an Schlichtungsverfahren häufig ablehnen. Das PatientenForum wird sich intensiver mit dem Thema befassen.

Jürgen Faltin berichtet über einen Artikel in der Zeitung Die Welt vom 1. Juli, nach dem jeder dritte Bundesbürger dem Gesundheitswesen misstraut. Diese Entwicklung sei alarmierend. Der Artikel ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die nächste Mitgliederversammlung ist für Mai/Juni 2026 geplant.

Mechthild Kern

8.7.2025

Anlage. Artikel aus Die Welt vom 1.7.2025 Jeder Dritte misstraut dem Gesundheitssystem